

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Jazz Tube '17

— JAZZTUBE.DE —



JAZZTUBE FESTIVAL 2017

FR 03.11. / 20:00 UHR JAZZTUBE FINALE

mit den Gewinnern des Votings

SA 04.11. / 20:00 UHR DOPPELKONZERT

Andreas Theobald Quartett

Andy Hunter & Johan Hörlen : CONFLUENCE

feat. Tim Collins, John Goldsby & Adam Nussbaum

SO 04.11. / 19:00 UHR DOPPELKONZERT

Tamara Lukasheva Quartett

TRIOSENCE im Pantheon Theater



Foto: Meike Böschmeyer

Klangvolles Finale mit den JazzTube-Gewinnern, **The Klezmer Tunes**, **jentgens6tett** und **Mary & The Poppins**!

Freitag 3. November (20:00-23:00):

The Klezmer Tunes nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise, durch Polen und Amerika bis nach Australien. Vadim Baev am Akkordeon, Mike Rauss (Gitarre), Michael Meier-Etienne am Kontrabass, Dimitri Schlenker mit seiner Klarinette und Violinist Igor Mazritsky präsentieren dabei ein rasantes Wechselspiel, bei dem auch das Publikum gesangliche Unterstützung leisten darf.

Klanggewaltig tritt das **jentgens6tett** auf, das mit Jan Alexander (Piano), Marina Opitz (Kontrabass) und Michael Knippschild (Schlagzeug) sowie den drei Bläsern Jakob Jentgens (Tenor Saxophon), Navid Rezaeian (Trompete) und Janika Löttgen (Posaune) über eine große musikalische Bandbreite verfügt. Auch die Mischung aus Eigenkompositionen und bekannten Jazzsongs verspricht ein hohes Maß an Abwechslung.

Schon bei ihrem Auftritt an der Heussallee begeisterten **Mary & The Poppins** durch musikalische Vielfalt und ein hohes Maß an Authentizität. Die Band, die aus Frontfrau Marie Pack, der Geigerin Lilia Kirkow, Sven Heinze am Cello sowie der gebürtigen Bonnerin Julia Kriegsmann an Querflöte, Bassklarinetten und Saxophon besteht, sorgt instrumental und textlich für etliche Hinhörer – häufig auch mit einem Augenzwinkern.

Die Besucher des Auftaktabends dürfen sich also am 3. November auf einen erlebnisreichen Abend freuen, an dem sie vielen Facetten des Jazz begegnen.

After Show Get Together (ab 23:00):

mit dem Jerry Lu Trio in der Pantheon Lounge



Foto: Kilian Theobald

Samstag 4. November (20:00-23:00):

Doppelkonzert:

Andreas Theobald Quartett

Andy Hunter - Johan Hörlen: CONFLUENCE

Das **Andreas Theobald Quartett** ist der Newcomer unter den JazzTube Festival Bands am 4. und 5. November. Die jungen Künstler um den Pianisten Andreas Theobald, **Ferdinand Schwarz** (Trompete), **Calvin Lennig** (Kontrabass) und **Niklas Jaunich** (Schlagzeug) haben sich beim gemeinsamen Spiel im Jugend Jazz Orchester NRW kennengelernt. Andreas Theobald selbst erhielt lange Jahre Unterricht beim Bonner Pianisten Marcus Schinkel, war 2014-2016 beim Jugend Jazz Orchester Bonn, machte den ersten Platz beim Wettbewerb Jugend Jazzt und wechselte dann ins Orchester NRW. Seit 2016 ist er auch Student an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Von swingenden Anleihen an die Jazztradition bis hin zu impressionistischen, zeitgenössischen Klängen spielt das Andreas Theobald Quartett sowohl Interpretationen aus dem Great American Song Book als auch eigens für die Besetzung geschriebene Kompositionen. Von dieser Nachwuchsband wird man sicher noch viel hören.

Dem Andreas Theobald Quartett – unsere jüngste Formation an den beiden Abenden Samstag und Sonntag – ermöglichen wir im Vorfeld ein individuelles Coaching durch den renommierten Jazzmusiker Adam Nussbaum!

Die Konzerte von Andreas Theobald & Tamara Lukasheva, sowie das Coaching, werden unterstützt von:

Dipl.-Kfm. Jörg Wallersheim, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dipl.-Bw. Klaus Wallersheim, Steuerberater

Ludwig Acker, Rechtsanwalt

Christoph Jung, Rechtsanwalt

Dr. Iris Geis, Rechtsanwältin

Musikschule Henneberger

Analogue Bonn – Hubert Vianden



Foto: R. Kobialka

CONFLUENCE: Das Zusammentreffen der Jazzgrößen

Die Besetzung weist ein Dreamteam internationaler Jazz- Virtuosen auf!

Andy Hunter (Posaune) war schon bevor er nach Europa kam international mit verschiedenen Formationen unterwegs und bekannt, die Mingus Big Band und die Richard Bona Group sind nur zwei Beispiele der weitläufigen Gruppen im Jazz und Latin Bereich, in denen Hunter sich bewegte. **Johan Hörlen** (Saxophon, Klarinette), ein ebenfalls sehr respektierter Solist, spielt unter anderem beim Stockholmer Jazz Orchester und tourt auch mit seinem eigenen Quartett. **Tim Collins** (Vibraphon) spielt ebenfalls mit einem eigenen Quartett, hat allerdings bereits auch Alben, neben anderen, mit Simon Lott, Charlie Hunter und Matt Clohesy aufgenommen. **John Goldsby** (Kontrabass) beherrscht nicht nur sein Instrument hervorragend, sondern ist auch als Komponist, Lehrer und Autor tätig. Der New Yorker **Adam Nussbaum** ist ein meisterhafter Schlagzeugspieler, der auf Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie Michael Brecker, John Scofield, Gil Evans, Sonny Rollins und Dave Liebman (nur eine Teilauswahl) zurückblicken kann.

Das gleichnamige Album Confluence wird im Herbst 2017 erscheinen und die Band wird beim JazzTube-Festival eines der wenigen Konzerte in Originalbesetzung präsentieren. **Weltklasse-Jazz an diesem Abend in seltener Konstellation zu Gast in Bonn!**



Foto: Mark-Steffen Göwecke

Sonntag 5. November (19:00-22:00):

Doppelkonzert:

Tamara Lukasheva Quartett

TRIOSENCE

Das Kölner Quartett widmet sich vollständig den Kompositionen der jungen Sängerin **Tamara Lukasheva**, die aufgrund ihrer enormen Vielseitigkeit inzwischen zu den gefragtesten Jazzsängerinnen in Deutschland gehört. Zu ihren Stärken zählen ihre enorme Stimmpräzision und die emotionale und klangliche Bandbreite bei ihren Live-Auftritten. Als sie 2010 nach Köln an die Hochschule für Musik und Tanz kam, lernte sie schnell die Musiker ihres jetzigen Quartetts kennen, mit denen sie seitdem konsequent zusammenspielt: **Sebastian Scobel** (Piano), **Jakob Kühnemann** (Kontrabass) und **Antoine Duykers** (Schlagzeug). Alle vier haben bereits Erfahrung auf nationalen wie internationalen Bühnen sammeln können. Tamara Lukasheva gewann den **NEUEN DEUTSCHEN JAZZPREIS 2017** (Publikumspreis).

Auch ihr 2016 erschienenes Album „Patchwork of Time“ erntete positive Kritiken. Lukashevas Kompositionsstil verknüpft folkloristische Elemente ihrer Heimat mit europäischem Modern Jazz und zeitgenössischer Klassik. Lukasheva lässt ihre Melodien stets rhythmisch wie harmonisch raffinierten Strukturen folgen, die ihren klug geplanten Aufbau und ihre Exaktheit bei der Motiventwicklung ausdrücken. Doch trotz all der hintergründigen Komplexität ihrer Stücke geht ihnen nie der Raum für expressive Soli aus. Durch Lukashevas ausdrucksstarke Stimme wirken die Melodien trotz ihrer komplexen Strukturen emotional eingängig und direkt. **2012 trat sie bei JazzTube in Bonn auf.**



TRIOSENCE

Das Triumvirat des deutschen Jazz

Seit Entstehung der Band 1999, hat **Triosence** nahezu alle möglichen Jazzpreise abgeräumt. Das Trio gegründet vom Pianisten **Bernhard Schüller**, besteht aus Piano, Kontrabass und Schlagzeug, eine klassische Triobesetzung, die Schüller als seinen Lieblingsklangkörper seit vielen Jahren bezeichnet. Neben Schlagzeuger **Stephan Emig** arbeitet die Band mit verschiedenen Kontrabassisten, für ihr Album von diesem Jahr, „Hidden Beauty“, und ihren Auftritt beim JazzTube-Festival hat Triosence den Kubaner **Omar Rodriguez Calvo** an Bord geholt. Schüller betont, dass Rodriguez Calvo eine neue, spannende Energie mit in die Musik des Trios eingebracht hat, die sich klar im Album abzeichnet. Anstatt Jazzstandards neu zu interpretieren, konzentriert sich Triosence rein auf Eigenkompositionen ohne Berührungsängste vor einer großen Vielfalt von Stilen: Pop, Swing, Brasilianische Klänge oder Folk, um nur einige Beispiele zu nennen. Triosence lebt von dieser Offenheit und nennt diesen unverwechselbaren eigenen Stil „songjazz.“ Tatsächlich schaffen die klaren Produktionen mit verschiedenen Einflüssen eine enorme Zugänglichkeit die begeistert. Das Swingjournal Japan titelte 2005 zu Triosence als der Band, „die den Eindruck vom steifen deutschen Jazz weggewischt hat.“ Musikalisch ist die Band unglaublich produktiv: Hidden Beauty ist bereits ihr siebtes Album seit 2002 und sie sind bereits durch Nord- und Südamerika, Ostasien, Europa und den vorderen Orient getourt. **Ein hervorragender Abschluss für das JazzTube Festival, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.**

UNITING FOR CLIMATE ACTION – FURTHER, FASTER, TOGETHER

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



WELT.
WORLD.
MONDE.
BONN.



Zu den Konzerten mit Bus und Bahn.

Mit der App [easy.Go](#) finden Sie Ihre optimale Verbindung



Folgen Sie JazzTube auf [Facebook](#) oder tragen Sie sich in unseren [Newsletter](#) ein.

Pantheon Theater Bonn

Siegburger Str. 42, 53229 Bonn

in der früheren „Schauspielhalle Beuel“ des Theater Bonn.

Busse: Linien 529, 603, 608, 609 / Nachtbuslinie: N4

Haltestelle „Pantheon“ - ehemals Schauspielhalle Beuel

